



Es gibt in Karlstadt eine neue Ladesäule für Elektroautos auf dem Gelände des Autohauses Grampp. Im Bild von links: Michael Wagner, Jochem Maier, Stefan Schnagl von der Energieversorgung Lohr-Karlstadt und Peter Grampp.

FOTO: MARKUS RILL

Einmal volltanken für fünf Euro, bitte

Die Energie und Autohaus präsentieren zweite Ladestelle für Elektroautos

KARLSTADT (mac) Einfach per SMS tanken und zahlen – das ist nun möglich beim Autohaus Grampp am Karlstadter Hammersteig, allerdings nur mit E-Autos. Stefan Schnagl, technischer Leiter der „Energieversorgung Lohr-Karlstadt“, und Peter Grampp, Inhaber und Geschäftsführer des Autohauses, stellten am Freitag die neue Ladesäule für Elektroautos auf dem Firmengelände des Autohauses vor.

„Das Autohaus Grampp und die Energie haben gemeinsam investiert“, erklärt Stefan Schnagl. „Das Thema Elektromobilität hängt stark

von der Infrastruktur ab“, ergänzt Peter Grampp. „Dazu haben wir nun einen Beitrag geleistet.“ Rund 15 000 Euro habe die Installation der Ladesäule gekostet; dazu habe es vom Bund einen Zuschuss von rund 3000 Euro gegeben.

Die Ladesäule hat zwei Ladepunkte mit je 22 kW Wechselstrom. Wer einen der Ladepunkte nutzt, muss nur an eine dort angegebene Nummer eine SMS mit dem Code des Ladepunkts absenden; über die Handyrechnung wird bezahlt. „Verschiedene Autos benötigen unterschiedliche Ladezeiten. Berechnet wird nicht die

Strommenge, sondern die Nutzungsdauer“, so Schnagl. Die Säule ist integriert in den Ladeverband Franken plus. In Karlstadt gibt es noch eine weitere am Rathaus, an der Mainlande soll eine dritte Säule entstehen. Für E-Auto-Interessierte gibt es ein weiteres gemeinsames Projekt von Energieunternehmen und Autohaus: „Wir haben drei Golf mit Elektromotor angeschafft und verleihen sie für 39 Euro am Tag“, so Grampp. „Diese Autos sind in etwa einer Stunde voll aufgeladen. Das kostet dann um die fünf Euro“, sagt Schnagl.